

# Die Ritter zeigen sich einmal mehr spendabel

Der Deutsche St.-Georgs-Orden überbringt dem Kinder- und Jugendheim Weberhof in Tonndorf 1000 Euro für seine Freizeit-Angebote



**Großkanzler Dennis Gollhardt (hintere Reihe, von links), Weberhof-Leiterin Andrea Krug sowie Michael Lätzer (Zeremonienmeister), Reinhard Kurz (Quartiermeister) sowie Altgroßmeister Markus Olden und Aspirant Jens Pressler (vorn) strahlten mit den Kindern um die Wette.**

REINHARD KURZ

**Tonndorf.** Der Termin in Tonndorf ist längst ein fester Bestandteil im Jahreskalender des Deutschen Ritterordens St. Georg: Vor wenigen Tagen reiste eine Thüringer Abordnung des gemeinnützigen Vereins hierher an, um einen Scheck an die Bewohner des Kinder- und Jugendheims Weberhof sowie das Team um Leiterin Andrea Krug zu übergeben. Die 1000 Euro werden in Freizeit-Aktivitäten fließen.

„Das war immer eine Herzensangelegenheit für uns und ist zu einer schönen Tradition geworden“, sagte Reinhard Kurz, der bei den Thüringer St.-Georgs-Rittern die Position eines Quartiermeisters innehat. Er dankte seinen Mit-Rittern im Frei-

staat, der Gouverneurin des Ordens in Deutschland sowie dem St.-Georgs-Großmeister.

Der Weberhof, zu dessen Markenkern tiergestützte Therapie-Angebote gehören, kann jeden Cent gut gebrauchen: Seit vielen Jahren gehört beispielsweise eine große Tour mit Planwagen und Reitpferden zum jährlichen Sommerferien-Programm des privat betriebenen Kinder- und Jugendheimes. Das hatte mit seinem Konzept Anfang 2005 die Arbeit aufgenommen, seinen Betrieb seitdem immer weiterentwickelt und ausgebaut. Inzwischen gehört der Weberhof zu den wichtigsten Adressen der Kinder- und Jugendarbeit im Weimarer Land. *red*